

Monte Carlo Rallye: Shakedown als erstes Kräftermessen

Sowohl Gilles Panizzi/ Herve Panizzi als auch Andreas Aigner/ Klaus Wicha haben mit dem Skoda Fabia WRC den Funktionstest ohne die geringsten Probleme absolviert

Der heute auf einer 9,6 Kilometer langen Strecke in der Nähe von Menton durchgeführte Shakedown endet für das Red Bull Skoda Team mit einer durchwegs positiven Bilanz. Vorerst herrschten eisige Bedingungen auf der Strecke, alle Fahrer waren auf Spikes unterwegs, dann kam die Sonne heraus, der Streckenuntergrund ging etwas auf und einige Fahrer wechselten noch auf Slicks. Damit gab es auch differente Zeiten.

Gilles Panizzi, der nur auf eisiger Fahrbahn unterwegs war, sprach der Mannschaft von BRR hohes Lob aus: "Ich bin mit Spikes gefahren, konnte damit die drittbeste Zeit erzielen. Dabei habe ich festgestellt, dass unser Fabia WRC bestens vorbereitet ist, wir mussten nichts ändern und haben aus diesem Grund den Shakedown schon früher beendet, als geplant. Für die Rallye selbst bin ich sehr zuversichtlich."

Zu einem ähnlichen Ergebnis kam Red Bull Junior Andreas Aigner: "Ich bin ebenfalls am Beginn auf Spikes unterwegs gewesen, dann kam die Sonne heraus, damit war es möglich, die Strecke auch auf Slicks kennen zu lernen. Vom Fahrverhalten unseres Autos war ich begeistert. Ich habe wieder viel dazu gelernt und werde versuchen, dies auch morgen bei der Rallye zu zeigen. Für mich heißt die Devise keinen Fehler zu machen und kein zu großes Risiko am ersten Tag einzugehen."

Schnellster Mann war Sarrazin im neuen Subaru. 1,1 Sekunden dahinter Markus Grönholm im Ford Focus und Drittschnellster bereits Francois Duval. im Skoda WRC.

Zeiten Shakedown

1. Sarrazin/Prevot - Subaru Impreza WRC 6:43.4 Min.
2. Grönholm/Rautiainen - Ford Focus WRC + 1.1 Sek.
3. Duval/Pivato - Skoda Fabia WRC + 2.9
4. Atkinson/Macneall - Subaru Impreza WRC + 3.0
5. Pons/Del Barrio - Citroen Xsara WRC + 5.0
6. Sordo/Marti - Citroen Xsara WRC + 8.0
7. Hirvonen/Lehtinen - Ford Focus WRC + 12.2
8. Panizzi/Panizzi - Skoda Fabia WRC + 17.8
9. Gardemeister/Honkanen - Peugeot 307 WRC + 18.1
10. Loeb/Elena - Citroen Xsara WRC + 18.3
11. Aigner/Wicha - Skoda Fabia WRC + 22.0